

170595L

2017-08-02

## Umgestaltung Untertrave startet mit symbolischen Spatenstich

*Flanieren und Verweilen vom Drehbrückenplatz bis Hansemuseum ab Ende 2018*

Mit einem symbolischen Spatenstich haben Bürgermeister Bernd Saxe und Bausenatorin Joanna Glogau heute, 2. August 2017, den Start für die Umgestaltung des Westlichen Altstadtrandes vom Drehbrückenplatz bis Große Altefähre gegeben. Nach dem Vorbild der Obertrave wird nun ein weiterer Teil des westlichen Altstadtrandes umgestaltet: Entstehen werden großzügige Flächen zum Flanieren und Verweilen, eine große Freitreppe Richtung Wasser sowie ein Servicegebäude mit Kiosk und mit öffentlichen Toiletten. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 7,58 Millionen Euro. Ende 2018 soll der Umbau abgeschlossen sein.

„Wir freuen uns, dass dieser Abschnitt jetzt Dank der zur Verfügung stehenden Fördergelder umgestaltet werden kann“, so Bürgermeister Bernd Saxe. „Nachdem die eigentlich als erster Bauabschnitt geplante Neugestaltung der Straße An der Untertrave zwischen Holstentor und Drehbrückenplatz aufgrund des Bürgerentscheids im Dezember 2016 nicht umgesetzt werden kann, ist es trotzdem gelungen, die Fördergeber von der für Lübeck bedeutenden Baumaßnahme des ursprünglich als 2. Bauabschnitt geplanten Umgestaltung zu überzeugen.“

„Mit der Umgestaltung dieses Bereichs wird die Aufenthalts- und Wohnqualität erheblich verbessert“, ergänzt Bausenatorin Joanna Glogau. „Unter dem Motto mehr Platz für Fußgänger werden großzügige Flächen zum Flanieren und Verweilen einladen, breitere Fußwege ermöglichen der Gastronomie Tische und Stühle aufzustellen, so dass künftig Gäste und Anwohner die Hafensphäre genießen können.“

Der ehemals 2. Bauabschnitt gliedert sich in zwei unterschiedliche Projekte, die jeweils unterschiedlich gefördert werden:

### 1. Der Förderabschnitt „Drehbrückenplatz“

Insgesamt 4.380.000 Millionen Euro kostet der Umbau inklusive Servicegebäude. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert die Maßnahme mit 3,4 Millionen Euro aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm Nationale Projekte des Städtebaus. 980.000 Euro finanziert die Hansestadt Lübeck selbst.

### 2. Der Förderabschnitt „An der Untertrave“ - Drehbrückenplatz bis Große Altefähre

Die Straßenbaumaßnahme kostet insgesamt 3,2 Millionen Euro und wird aus Städtebaufördermitteln des Programms „Sanierung und Entwicklung finanziert: Die Städtebauförderung ist eine anteilige Drittförderung durch den Bund (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit), das Land (Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration) und der Hansestadt Lübeck.

Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen am 14. August 2017. Als erste Maßnahme müssen Schmutz- und Regenwasserleitungen vom Drehbrückenplatz Richtung Beckergrube verlegt werden. Mit Beginn der Bauarbeiten wird es für die Straße „An der Untertrave“ in Richtung Hubbrücke eine Einbahnstraßenregelung geben. Weitere Details hierzu folgen in Kürze.

Ausführliche Informationen zur Umgestaltung finden sich online unter [www.untertrave.luebeck.de](http://www.untertrave.luebeck.de) +++